



Als Wanderfleischer kamen Irene und Werner Kästner vom Wechmarer Heimatverein.



Im doppelten Sinn groß und stark vertreten war erneut das Bratwurstmuseum.



Brötchen Nebensache: Auf die Wurst kommt es Simon an.

Hoch zu Ross kamen Bratwurstkönig und Wurstkönigin zum Start in die Bratwurstsaison, um auf der Bühne den offiziellen Bratwurstanbiss zu vollziehen. Andreas Henning und Annett Schlenstedt heißen die Thüringer Majestäten. Fotos (4): tlz/Werner

Holzkohle glühte dicht an dicht

„Rostkultur 2009“: Thüringer Bratwurstsaison mit Riesen-Grillfest auf dem Domplatz eröffnet

■ Von Lydia Werner

Altstadt. (tlz) Das Bratwurstfeuer zum Start in die neue Bratwurstsaison überbrachte der Läufer mit der Fackel direkt aus der mittelalterlichen Bratwurstküche des Museums in Holzhausen: Hurtigen Schrittes erklomm Propst Johann von Siebeleben alias Michael Seever auf dem Domplatz die Treppe zum weltgrößten Kaminzuggrill aus

Georgenthal. Die kleineren Roste rundherum heizten den Bratwürsten aber bereits vor 10 Uhr morgens ordentlich ein. Und bis zum Ende des Festes „Rostkultur 2009“ unter dem Motto „Thüringen glüht auf“ landete so manche Wurst in mehr oder weniger hungrigen Mägen. Den landesweiten Auftakt der Bratwurstsaison feierten die Thüringer bereits das vierte Jahr in ihrer Landeshauptstadt.

Händler aus allen Himmelsrichtungen des grünen Herzens von Deutschland zog zum wurstigen Spektakel am Samstag auf den Domplatz. Sie boten nicht nur Wurst und Brätel, sondern sogar gegrillten Fisch oder gesottene Pfannkuchen und andere Backwaren an. Auch die Besucher strömten von überall her. Sie erlebten ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz. Und sie verfolgten

den Eintritt der Thüringer Wurstkönigin Annett Schlenstedt aus Gotha und des Thüringer Bratwurstkönigs Andreas Henning aus Arnstadt. In lockerer Runde plauderten die Majestäten, Familienministerin Christine Lieberknecht, Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Thüringens Bauernverbandspräsident Dr. Klaus Kliem rund um Bratwurst und Rostkultur, bevor schließlich Königin

und König zur Tat schritten. Mit dem beidseitigem Anbiss einer Riesenbratwurst eröffneten sie die Bratwurstsaison, die hierzulande eigentlich nie endet. Der Rost brennt an vielen Orten rund ums Jahr.

Noch mehr Bilder vom teilweise feuchtem Start in die Bratwurstsaison sind im Internet zu finden unter:

www.tlz.de/erfurt